

NEUSIEDLER  
SEE

SEE GENIAL

TREAD  
SOFTLY BECAUSE  
YOU TREAD ON  
OUR  
DREAMS

**He Wishes for the Cloths of Heaven**

*Had I the heavens' embroidered cloths,  
Enwrought with golden and silver light,  
The blue and the dim and the dark cloths  
Of night and light and the half light,  
I would spread the cloths under your feet:  
But I, being poor, have only my dreams;  
I have spread my dreams under your feet;  
Tread softly because you tread on my dreams.*

W. B. Yeats (1865-1939)

**Er wünscht sich des Himmels Kleider**

*Hätte ich des Himmels bestickte Kleider,  
durchwirkt von Gold- und Silberlicht,  
die blauen, blassen, dunklen Kleider  
aus Abend-, Tages- und Dämmerlicht,  
ich würde sie zu deinen Füßen legen;  
Doch arm, wie ich bin, habe ich nur meine Träume,  
dir zu deinen Füßen gelegt;  
tritt sanft darauf, denn du wandelst auf meinen  
Träumen.\**

# VORHANG AUF

Du sitzt da und staunst. Du bist vollkommen fasziniert von dem, was sich vor deinen Augen abspielt. Du vergisst alles andere. Du lässt dich in eine andere Welt gleiten, wirst wieder zu dem Kind, das du endlich wieder einmal sein wolltest. Du wartest mit offenem Mund und weiten Augen auf das, was als Nächstes kommt. Du wirst zu dem, was du siehst. Du blickst nicht ein einziges Mal zur Seite. Stilles Staunen.

Willkommen in der Region Neusiedler See – dem ganz großen Kino.

Hier geht das Licht nicht wieder nach neunzig Minuten an – sondern dann, wenn die Sonne im Osten ihr strahlendes Haupt erhebt.

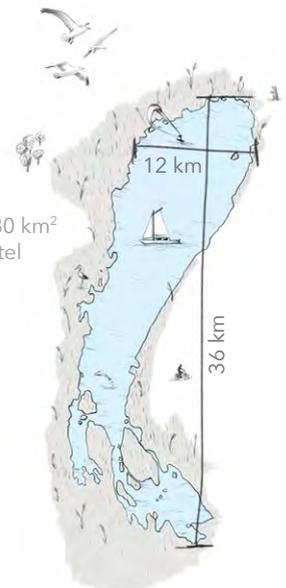
**Du bist mittendrin, statt nur davor zu sitzen.**

# SEELE

Wenn sich morgens die Sonne über der Pannonischen Tiefebene erhebt, zieht sie den Vorhang zur Seite und gibt den Blick auf die Bühne frei. Für einen Augenblick hält alles den Atem an. Dann hebt die Schöpfung ihren Taktstock: Die ersten Rufe aus der Vogelwelt tönen aus dem Morgennebel, der See erhebt sich aus der Dunkelheit, Schatten beginnen zu wandern. Man sagt, hier würden sich die Gedanken einbremsen, um der Wahrnehmung Platz zu machen. Dieser See ist die Seele all dessen, was in ihm und um ihn herum geschieht. Die Herzkammer einer liebevoll getakteten Lebendigkeit. Wein reift, Graurinder grasen, Menschen begegnen einander. Nichts eilt, obwohl alles fließt. Es ist, als ob sich hier die Welt auf das Schöne verdichten würde, denn dieser See ist ein großer Gastgeber, der alles vereint, was ihn zu schätzen weiß: Vögel aus fernen Kontinenten an seinen Ufern, Fische, der Goldschakal in seinem Schilf.

**Mensch und Natur im Parlauf.**

320 km<sup>2</sup>,  
davon 180 km<sup>2</sup>  
Schilfgürtel





Ein Land wie aus einer anderen Welt. Und dennoch ganz nahe.





Wild statt glattgebügelt.





Um den  
Wasserspiegel  
nur 1 cm steigen  
zu lassen, braucht  
es rund 3 Mio. m<sup>3</sup>  
Niederschlag.  
Diese Menge  
entspricht dem  
täglichen  
Wasserverbrauch  
von 15 Millionen  
Menschen.

# SEEGANG

Abends, wenn die Atemzüge tiefer werden und die einkehrende Ruhe von der Stille abgelöst wird, wage ich es. Dann lasse ich am Ufer meine Kleider zu Boden sinken und wandere durch den Steppensee. Von Wasser umspült, spüre ich dennoch den Boden unter meinen Füßen. Mir wird leicht. Inmitten des weiten Wassers zu stehen, die Arme auszubreiten und den Kopf in den Nacken zu legen, reduziert die Schwerkraft. Das Wasser spült die Last zur Seite, reinigt meine Gedanken und lässt mich ein Stück weit erahnen, wie groß all das ist, was der Mensch nicht geschaffen hat, dessen Gast er aber sein darf. Wenn ich inmitten des Sees schwebend gehe, flutet mich das Gefühl tiefster Dankbarkeit. Es ist, als ob ich alles zugleich erlebte: ein wundervolles Konzert, ein gutes Buch, einen faszinierenden Film.

**All das mit einer Libelle am Handrücken.**

Maximale  
Wassertiefe  
180 cm



Ist das ein Traum? Ja.



Im, überm und am Wasser.



Mitten in Europa, aber weit abseits des Alltäglichen.

Und jeden Abend ruhst du aus von der Schwere des Glücks und der Größe der Wunder.

# WIEDERBELLEBUNG

Wenn du hier bist, ist dir, als zöge dich eine warme Hand aus der kühlen Tiefe dessen, was du täglich zu wiederholen gezwungen bist. Aus dem Alltag wird ein alles umfassender Tag. Du findest dich wieder im strahlenden Licht, in reiner Luft und unter einem nahezu grenzenlosen Himmel. Dieses Land zieht dich in sich. Nach dem ersten stillen Staunen erwacht auch dein Puls aus der reizlosen Balance. Du wirst wieder zum Kind, willst tanzen, springen, dich fortbewegen. Übers Wasser fliegen, zwischen den Feldern rollen, durch die Steppe galoppieren oder einfach nur in aller Ruhe einen Schritt vor den anderen setzen. Einatmen, ausatmen – und sich wundern, wie schnell man sich selbst näherkommt.

**Wach sein. Trotzdem wundern.**

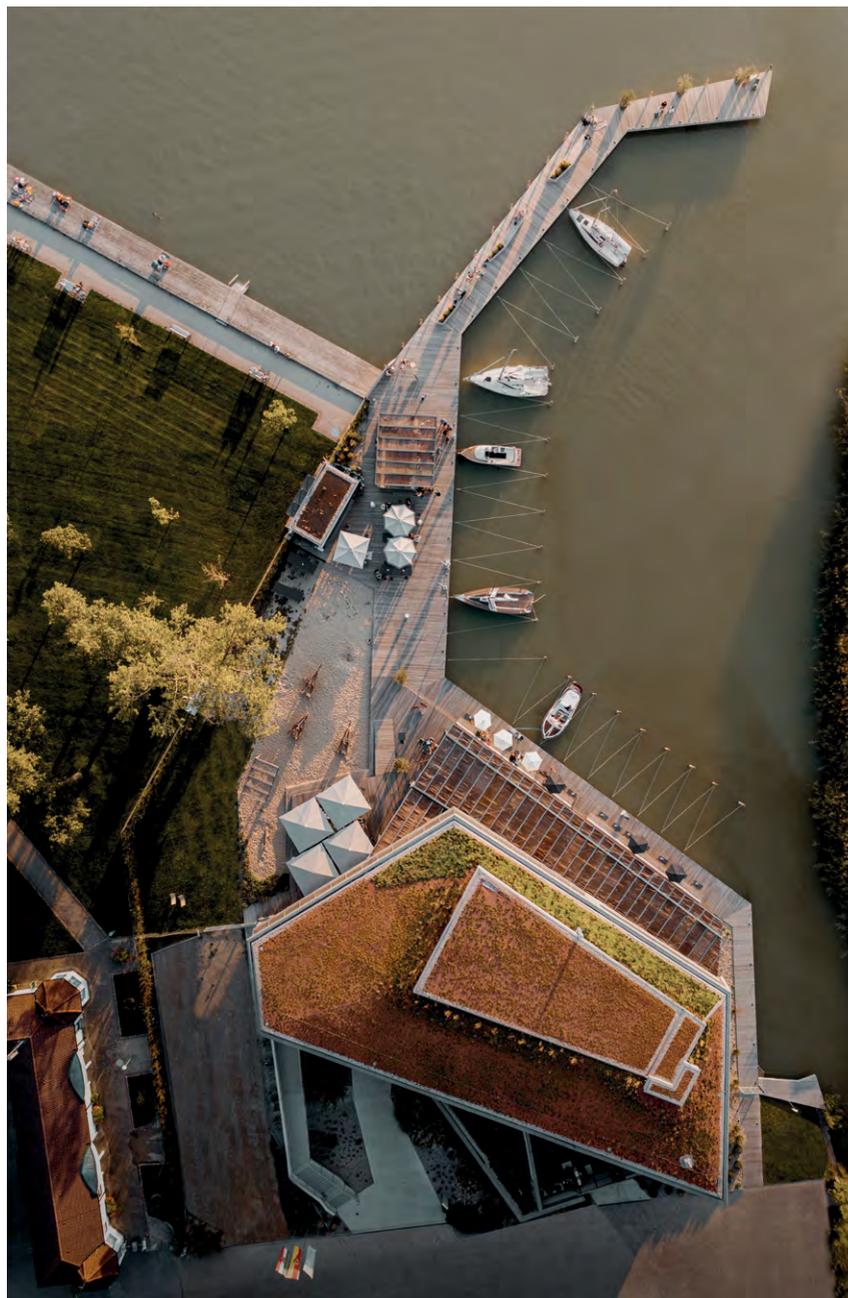


Von der Seemitte bis zum circa 18 km entfernten Ufer gemessen, wölbt sich der See infolge der Erdkrümmung über 25 m auf.





Und alles Leben ...



... zieht es zum Wasser.



Gegenwärtige Architektur.



Bewahrte Baukultur.

# WUNDERKAMMER

Dieses Land ist fruchtbar. Hier sprießt, blüht und reift die Vielfalt. Großes wächst auf summenden Feldern, Kleines in wilden Wiesen, Exotisches an den Ufern der zahlreichen Salzlacken. Das milde pannonische Klima beschenkt dieses Land mit Farbigekeit, Vielfalt und einer spielerischen Nonkonformität. Hier herrscht Wollen statt Müssen. Von Generationen Althergebrachtes ebenso wie Unerwartetes. So gedeiht unter weitem Himmel ein illustrier Reichtum: Weidevieh, uralte Schweinerassen, Fisch aus dem See, der vielgepriesene Wein, sonnengereiftes Gemüse, dunkelrote Edelkirschen und gold-orange Marillen – aber auch kurios Erscheinendes wie Reis, Safran und Oliven. So wird eine Radfahrt durch die Felder zu einer kleinen Weltreise, deren Schätze sich glücklicherweise allesamt auf den Tischen der Gastgeber wiederfinden.

**Garten Eden am See.**





Die meiste Sonne. Die besten Früchte.



Von den Alpen bis zur Puszta.



Die nach oben hin offene, pannonische Romantiskala.



Jetzt ist, wenn der Moment lebt.



Schatzkammern in den Kellergassen. Unter der Erde im Himmel.



Bewahrte Werte. Seit langer Zeit.



Kultur. Von bäuerlich bis fürstlich. Von Tamburizza bis Haydn.





### Legendäre Alarmanlage.

Der Mönch Martin versteckte sich vor seiner großen Berufung. Die Gänse verrieteten ihn mit ihrem Geschnatter. So wurde er Bischof und später sogar heilig gesprochen. Als burgenländischer Landespatron wird er im Herbst beim „Martiniloben“ gebührend gefeiert.

**PENG!**



Allein gegen Tausende: Platzpatronen gegen Vogelfraß.  
Geteilt wird trotzdem, denn Futterneid ist unpannonisch.



Sommer, wie er sein soll.



Unerwartete Begegnung.





Handwerk. Gibt's schon ewig. Soll auch ewig leben.

# EISZEIT

Der See im Winter. Auszeit in der Eiszeit. Reduzierter Pulsschlag. Vermehrtes Erstaunen. Alles liegt in Trance. Das beglückende Kleid der Stille – nur der helle Ton eigener Schritte im Schnee. Je tiefer du im Land versinkst, umso mehr verschwinden die Grenzen. Umhüllt von Nebelweiß, löst sich die Schwere und wächst die Kraft. Du ziehst die kalte Luft in deine Lungen. Kein Frieren, sondern Frische. Gesättigt vom Weiß lockt die Einkehr. Der Hunger verstummt.

**Winterwandern.**



Es kommt zu raschen Temperaturschwankungen des Wassers, da es sich um einen Steppensee mit seichtem Gewässer handelt.  
An sonnigen Frühlingstagen erwärmt sich das Wasser bereits auf angenehme Badetemperaturen.



Wasser wird zu Eis – von Neusiedl am See bis Mörbisch, von Illmitz bis Purbach.



Vom burgenländischen „Wappenvogel“ bis zum Säbelschnäbler: Die Region ist Zweitwohnsitz einer faszinierenden Vogelwelt.



Mehr als 350  
Vogelarten sind  
im Gebiet des  
Neusiedler Sees  
am Durchzug  
rastend oder  
brütend zu  
beobachten.

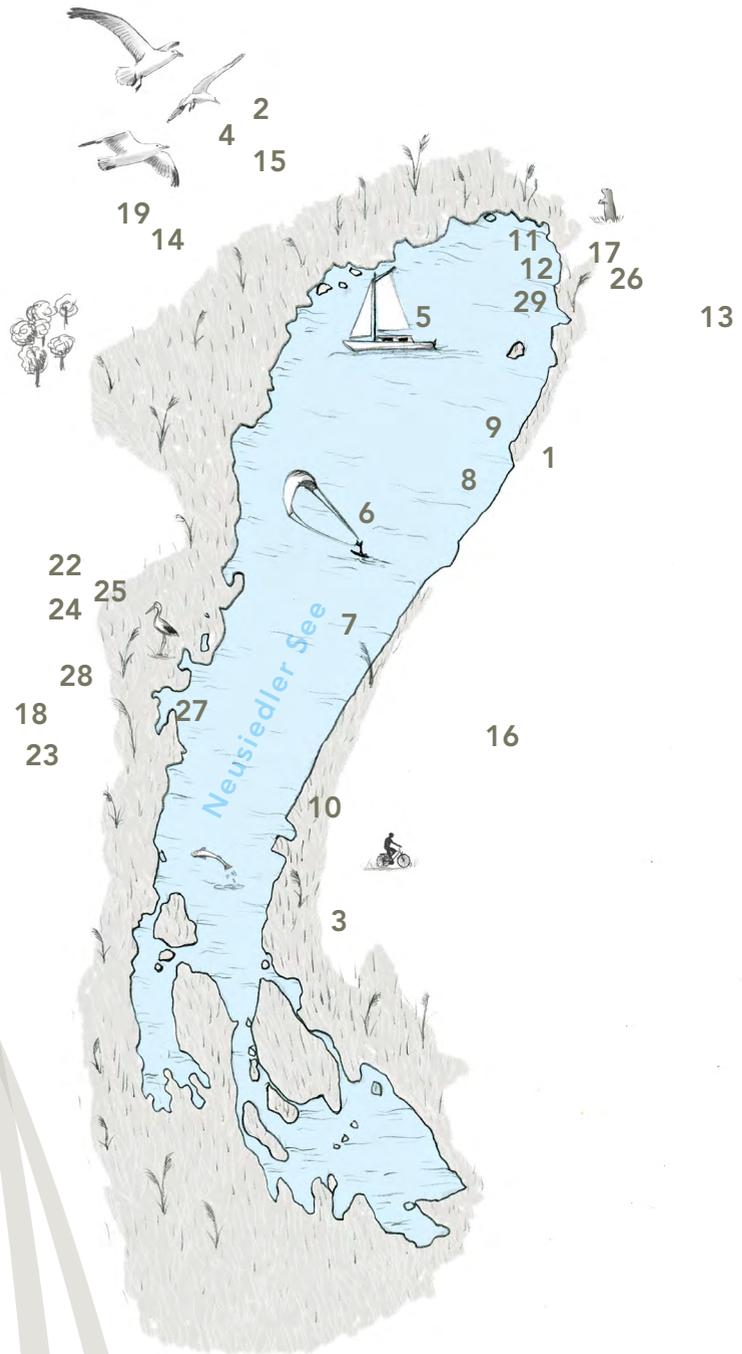


Kalter See, warme Stube. Wer Ruhe sucht, findet sie hier. Ganz besonders auch im Herbst und Winter.

## BILDPLÄTZE

- 1 **Pferde** | Podersdorf am See | Seite 3
- 2 **Hochstand** | Tenau – Breitenbrunn am Neusiedler See | Seite 5
- 3 **Steppenrinder** | Apetlon | Seite 6
- 4 **Trauben** | Breitenbrunn am Neusiedler See | Seite 7
- 5 **Segelboot** | Mitten am See | Seite 9
- 6 **Foil Kitesurfer** | Podersdorf am See | Seite 10
- 7 **Hölle** | Podersdorf am See – Illmitz | Seite 10
- 8 **Fang des Tages** | Neusiedler See | Seite 10
- 9 **Luftaufnahme Schilf** | Neusiedler See | Seite 11
- 10 **Pannonische Dramatik** | Illmitz | Seite 13
- 11 **Mole West** | Neusiedl am See | Seite 14
- 12 **dasFritz** | Weiden am See | Seite 15
- 13 **Weingut** | Gols | Seite 16
- 14 **Dachgiebel** | Purbach am Neusiedler See | Seite 17
- 15 **Kirschenmarmelade** | Breitenbrunn am Neusiedler See | Seite 19
- 16 **Blick zum Schneeberg** | St. Andrä am Zicksee | Seite 20
- 17 **Weinverkostung** | Weiden am See | Seite 21
- 18 **Weinfest** | Rust | Seite 22
- 19 **Weinkeller** | Purbach am Neusiedler See | Seite 23
- 20 **Schloss Esterhazy – Pendule** | Eisenstadt | Seite 24
- 21 **Schloss Esterhazy – Haydnsaal** | Eisenstadt | Seite 25
- 22 **Gänsemarsch** | Oggau am Neusiedler See | Seite 27
- 23 **Stare schrecken** | Rust | Seite 29
- 24 **Insektennebel** | Oggau am Neusiedler See | Seite 30
- 25 **Schafe** | Oggau am Neusiedler See | Seite 31
- 26 **Schilfdachdeckermeister** | Weiden am See | Seite 33
- 27 **Spuren** | Rust | Seite 35
- 28 **Störche im Winter** | Rust | Seite 36
- 29 **Eisschwimmer** | Weiden am See | Seite 37

20  
21



# NEUSIEDLER SEE – See Genial – Impressum

TITEL	<b>Neusiedler See – See Genial</b>
ERSTAUFLAGE	100.000 Stück
MEDIENINHABER, HERAUSGEBER & URHEBERRECHT	<b>Neusiedler See Tourismus GmbH</b> Obere Hauptstraße 24   7100 Neusiedl am See T: 02167 86 00   F: 02167 86 00-20 info@neusiedlersee.com   www.neusiedlersee.com
PROJEKTIDEE & SUPERVISION	<b>Dr. Stefan Schindler</b>   Neusiedler See Tourismus GmbH
PROJEKTLEITUNG & UMSETZUNG	<b>Christof Schlegel Werbeagentur</b>   www.derschlegel.at
BILDREDAKTION & PROJEKTASSISTENZ	<b>Karin Zumann</b>
COVERGESTALTUNG, LAYOUT & ART-DIRECTION	<b>Nikolaus Eberstaller</b>   www.eberstaller.at
SCHRIFT COVER & HEADLINE	Piroska Regular (red dot Award 2017/18) – Urheber Nikolaus Eberstaller
LITERARISCHE TEXTE	<b>Nikolaus Eberstaller</b>
GRAFIK & ILLUSTRATION	<b>Astrid Fuchs-Levin</b>
LEKTORAT	<b>Peter Skudnigg</b>
DRUCKEREI	<b>Wograndl Druck GmbH</b>   7210 Mattersburg   www.wograndl.com   Mit mineralölfreien Druckfarben auf Papier aus nachhaltiger Holzwirtschaft gedruckt.   Mit 100 % Ökostrom aus Österreich produziert. Zu 100 % gedruckt und hergestellt in Österreich.
FOTOS	<b>Andreas H. Bitesnich</b>   »Nationalpark Neusiedler See – Seewinkel« S. 3   »Hochstand – Tenau« S. 5   »Steppenrinder« S. 6   »Trauben« S. 7 <b>Maria Hollunder</b>   »Gänsemarsch« S. 27   »Stare schrecken« (Kurt Schmit) S. 29   »Insektennebel« S. 30   »Schafe« S. 31 <b>Alex Lang</b>   »tangerine sailing« S. 9   »catch of the day« (Fischerei Hannes Varga) S. 10   „levitate“ S.10   »hölle« S. 10   »arrows« S. 11   »pannonian dramatique« S. 13   »summer bliss« S. 14   »dasFritz« S. 15   »pannonian monolith« S. 16   »gable« S. 17   »heuriger greens« S. 23 <b>Dieter Steinbach</b>   »Kirschen« S. 19   »Wein« S. 21   »Schilfdachdeckermeister Arie van Hoorne« S. 33   »Eisschwimmer« (Bernhard Beidl) S. 37 <b>Hans Wetzelsdorfer</b>   »Gut drauf« S.22   »Spuren« S. 35   »Störche im Winter« S. 36 <b>Markus Stermeczki</b>   »Blick zum Schneeberg« S. 20 <b>Esterhazy – Lennard Lindner</b>   »Schloss Esterhazy – Pendule« S. 24 <b>Esterhazy – Andreas Hafenscher</b>   »Schloss Esterhazy – Haydnaal« S. 25 <b>Francois Duhamel</b> (1723-1801, Ebenist, Meister ab 1750), Barillet Französisch, nach 1750   Eiche; Bronze, vergoldet; Rinderhorn, grün gefärbt, mit Papier unterlegt
FOTO „PENDULE“, SEITE 24	
URHEBER- UND VERLAGSRECHTE	Alle in diesem Werk veröffentlichten Bilder und Texte sind urheberrechtlich geschützt. Weder ein Teil noch das Gesamtwerk darf ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung des Medieninhabers bzw. seiner Rechtsnachfolger in irgendeiner Form verwendet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Für etwaige Änderungen, Fehler, Irrtümer, Druck- und Satzfehler kann keine Haftung übernommen werden.



Wollen Sie in die Region Neusiedler See?

Suchen Sie Angebote oder weitere Infos?  
Klicken Sie uns an auf [www.neusiedlersee.com](http://www.neusiedlersee.com)

Zum allgemeinen Verständnis

Das, was Sie hier in Händen halten, folgt ungewohnten Regeln.  
Wir trommeln nicht. Wir verzichten auf Schlagworte, Gags oder Emojis. Wir loben uns nicht. Wir offerieren und rabattieren nicht. Wir vergleichen uns nicht mit den anderen. Wir versprechen und garantieren nichts.

Wir lieben nur. Diese Region.

Es ist Zeit, so dachten wir, der allgemeinen, austausch- und verwechselbaren Formensprache - dem Sand am Meer – etwas entgegenzusetzen.

Kies am See.

So fanden wir uns, um gemeinsam, aber aus unterschiedlichen Blickwinkeln, unserer Begeisterung für diese Landschaft Ausdruck zu verleihen. Mit dem Auge und der Feder, mit einem bis zum Hals schlagenden Herzen.



# NEUSIEDLER SEE

SEE GENIAL